

# Mongoleiexkursion

4.-17. Juli 2016



Transnationale Entwicklungspfade zwischen Asien und Europa. Eine Begegnung mit der Zivilgesellschaft in der Mongolei.

So lautete das Thema der diesjährigen Exkursion in die Mongolei. Das Land richtete 2016 erstmals das Asia Europe Meeting (ASEM) aus, welches vom Asia Europe Peoples Forum (AEPF) kritisch begleitet wurde.



Vor diesem Hintergrund bot die Exkursion durch Teilnahme an Treffen mit nationalen und internationalen Akteuren vor Ort eine intensive Auseinandersetzung mit Politik und Entwicklung im Kontext eines internationalen Großereignisses.

Die Vorbereitung und Durchführung der Exkursion erfolgte durch eine Kooperation der IOA-Abteilungen Mongolistik und Südostasienwissenschaft.

Gefördert wurde sie durch die Philosophische Fakultät der Universität Bonn, das Institut für Orient- und Asienwissenschaften, die beteiligten Abteilungen sowie den DAAD.

# 11. Asia-Europe People's Forum

## 4.-6.7.2016 in Ulaanbaatar



Beim AEPF in Ulaanbaatar hatten die Exkursionsteilnehmer Gelegenheit, ein internationales NRO-Treffen zu beobachten,

Interviews zu ihren Schwerpunktthemen zu führen und sich aktiv an Diskussionen und Workshops zu beteiligen. Die Panels und Workshops fanden im Staatspalast und in Räumen der mongolischen Nationaluniversität statt.



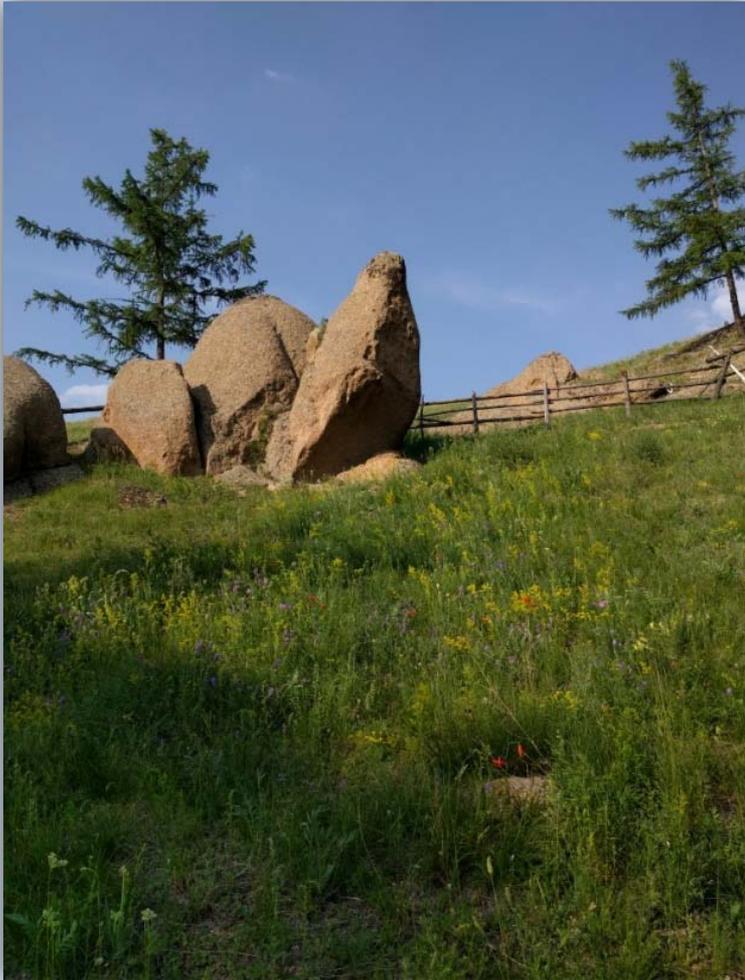
# Terelž Nationalpark, Töv Ajmag



Im Terelž Nationalpark treffen eines der ältesten Naturschutzgebiete der Mongolei und moderner Tourismus aufeinander.



# Terelž Nationalpark, Töv Ajmag



Die Flora und Fauna der mongolischen Hochebene war mit ihren blühenden Bergwiesen allgegenwärtig. Hier in und neben den studentischen Jurten zu sehen: ein Erdhörnchen und Edelweiß.

# Nalajch

Beim Stop in Nalajch haben wir zuerst das Kulturzentrum besucht. Dort wurde durch das Bergbaumuseum geführt und eine Tanzvorführung ansässiger Minderheiten aufgeführt. Anschließend besuchten wir das Kasachenmuseum.



# Nalajch



Frau Erdenetsetseg und ihr Mann zeigten die Ruinen der Steinkohlemine Nalajch und diskutierten mit den ExkursionsteilnehmerInnen ihre Bedeutung für die Mongolei vor und während der wirtschaftspolitischen Transformation und die neuen, informellen Minenaktivitäten durch die sogenannten “Ninjas”.



## Gurvansajchan, Dundgov' Ajmag

Während des Aufenthalts im Gurvansajchan Sum wurde der Ich Gazryn Čuluu Nationalpark mit seinen geschützten Tierarten besucht. Auf dem Schild sind die Strafen für die Wilderei von Steinböcken und Wildschafen aufgeführt:  
z.B. weibliches Wildschaf ca. 6000,- Euro.



# Gurvansajchan , Dundgov' Ajmag



Das Gurvansajchan Sum-Zentrum erlebte in den letzten Jahren eine vornehmlich informell und NRO-induzierte Umwandlung. Durch die in der NRO "MAPSSD" engagierte Schuldirektorin lernten die ExkursionsteilnehmerInnen das neue Schulgebäude, die neue Kultur-, Sport- und Seminar-Mehrzweckhalle sowie die Straßenmodernisierungen und Begrünungen kennen.

# Cogtcecij, Ömnögov' Ajmag



Der Cogtcecij Sum erlebt durch seine Nähe zur Tavan Tolgoj Kohlemine drastische ökologische und soziale Veränderungen.

Die ExkursionsteilnehmerInnen konnten sich vor Ort selbst und in einer Diskussionsrunde mit ansässigen NRO ein Bild von der Lage machen.

# Cogtcej, Ömnögov' Ajmag



Auch hier wurden die ExkursionsteilnehmerInnen durch die Schuldirektorin einer mit der NRO "MAPSSD" verbundenen Schule freundlich aufgenommen.

Die Mittelschule des stark durch Bergbau geprägten Kreiszentrum ist eine von zwei Schulen und unterrichtet im Schichtbetrieb über 800 SchülerInnen.



# Cogtcecij, Ömnögov' Ajmag



In der Südgobi gut zu sehen: Nicht nur die Viehzüchter freuen sich über den regenreichen Frühling und Sommer dieses Jahr: Die Wüste ist grün! Doch das Vorankommen wurde hierdurch zum Abenteuer...



# Ulaanbaatar – ASEM, Jurtenviertel & MFWA NRO



Während sich Ulaanbaatar für das ASEM sauber, sicher, schön präsentierte, erkundeten die ExkursionsteilnehmerInnen eines der zahlreichen Jurtenviertel. Zum Abschluss besuchten wir die “Mongolian Family Welfare Association” NRO, um uns über zivilgesellschaftlich organisierte Aufklärungsarbeit zu informieren und über Sozialpolitik zu diskutieren.



Mehr zur Inhalten und Ergebnissen der Mongolei-Exkursion in den Mongolischen Notizen 2016 sowie bei einem Mongolei-Colloquium im Wintersemester 2016/17. (Terminankündigung folgt auf dieser Webseite).

